Ausschuss für Bau, Digitales und Verkehr

Ö F F E N T L I C H E N I E D E R S C H R I F T

der 31. Sitzung des Ausschusses für Bau, Digitales und Verkehr
am Mittwoch, 12.11.2025, 19:01 Uhr bis 22:14 Uhr
im großen Sitzungssaal des Rathauses Hadamar

Anwesenheiten

Vorsitz:
Ruoff, Moritz (CDU)

Anwesend:
Böckling, Isabelle (FWG)
Föh-Harshman, Anke (Bü90Grüne)
Halberstadt, Rüdiger (SPD) vertritt Herr Marius Lorkowski (SPD)
Schumm, Stephan (CDU)
Brötz, Jochem (WfH)
Jung, Alexander (CDU)
Kaiser, Beate (WfH)
Pietsch, Bernhard (CDU)
Speier, Christoph (Bü90Grüne)

Schriftführer:
Röth, Alisa

Entschuldigt fehlte:
Lorkowski, Marius (SPD)

Unentschuldigt fehlte:
Korn, Gerd (FWG)

Vom Magistrat waren anwesend:
Bürgermeister Ruoff, Michael (CDU)
Stadtrat Hannappel, Marc (Bü90Grüne)
Stadtrat Hoppe, Harald (CDU)

Von der Stadtverordnetenversammlung waren anwesend:
Stadtverordnetenvorsteher Lassmann, Michael (CDU)

Von der Verwaltung waren anwesend:
Alvermann, Björn
Kuhl-Wengenroth, Brit
Lanio, Michaela
Schmidt, Rainer
Wilhelmy, Peter

Tagesordnung

öffentliche Sitzung

1.	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung am 28.10.2025	
2.	Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN auf Einrichtung einer Fahrradstraße	(VL-77/2025 3. Ergänzung)
3.	Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Stellenplan der Stadt Hadamar für die Haushaltsjahre 2026 und 2027 sowie die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung für den Planungszeitraum 2028-2029	(VL-119/2025 1. Ergänzung)
3.1	- Bau- und verkehrsrelevante Anträge -	
3.1.1	Zentrale Feuerwache	
3.1.2	Kieswerk Buss	
3.1.3	Nepomukbrücke	
3.1.4	Poller Born- und Brückengasse	
3.1.5	Querungshilfe	
3.1.6	Grünborner Weg	
3.1.7	Rad- und Wanderwege	
3.1.8	ÖPNV	
3.1.9	Freibad	
3.1.10	Erwerb von Grundstücken	
3.1.11	Friedhöfe	
3.1.12	Host	
3.1.13	Neumarkt	
3.1.14	Klimakommune	
3.1.15	Beleuchtung Grauer Bus	
3.1.16	Stadtbus'chen	
3.1.17	Synagoge	
3.1.18	Hecke Kirmesplatz Ruhebänke Baumpflanzung	
4.	Bauleitplanung der Stadt Hadamar, Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Siegener Straße 9 a – Lagerhalle und -fläche“, Gemarkung Oberzeuzheim; Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB	(VL-125/2025 2. Ergänzung)
5.	Mitteilungen der Verwaltung	
5.1	Sicherung von Grund und Boden	
6.	Anfragen	

Sitzungsverlauf

Ausschussvorsitzender Moritz Ruoff begrüßt alle Anwesenden. Die ordnungsgemäße Veröffentlichung der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung am 28.10.2025

Beschluss:
Die Niederschrift der Sitzung am 28.10.2025 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig bei 4 Enthaltungen

2. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN auf Einrichtung einer Fahrradstraße **VL-77/2025 3. Ergänzung**

Nach erfolgten Redebeiträgen der stellvertretenden Ordnungsamtsleiterin Michaela Lanio, des Ordnungsamtsleiters Peter Wilhelmy, der Fraktionen Bü90/Grüne, CDU, SPD und FWG und Stadtverordnetenvorsteher Michael Lassmann, schlägt Bürgermeister Michael Ruoff vor den Beschluss wie folgt zu ändern:
- 1. und 2. ohne wirtschaftliches Planungsersuchen
- 3. Kosten i. H. v. 5.000 € für Beschilderung im Haushalt 2026/2027
Das Ordnungsamt kann durch diesen Beschluss direkt tätig werden und so wird den Radfahrerinnen und Radfahrern eine Alternative zur Befahrung der Mainzer Landstraße eröffnet.

Beschluss:
Der Ausschuss für Bau, Digitales und Verkehr empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachfolgende Beschlussfassung:

1. Die Erarbeitung einer **umsetzbaren Version** „Fahrradstraße parallel zur Mainzer Landstraße“ in Zusammenarbeit mit den Nahverkehrskoordinatoren des Kreises Limburg-Weilburg.

2. Hierbei soll insbesondere geprüft werden, *wie* eine **Fahrradstraße in der Franz-Alfred-Muth-Straße** ausgewiesen werden kann. Insbesondere soll dabei eine Einbahnstraßenregelung und eine Begrenzung von Parkmöglichkeiten für Kraftfahrzeuge auf eine Straßenseite geprüft werden.
   Gleichzeitig möge geprüft werden, ob die Straßenführung so angepasst werden kann, dass auf **Höhe der Kreußlerstrasse** die Franz-Alfred-Muth-Straße nach rechts und links jeweils zur Einbahnstraße ausgewiesen wird. Die Fahrräder könnten im Sinne einer Fahrradstraße in beide Richtungen fahren.
   Da die Verkehrsführung spätestens ein Jahr nach Abschluss der Sanierungsarbeiten der Mainzer Landstraße umgesetzt werden sollte, sollen Planung und Prüfung des Verlaufs sofort beginnen.

3. Es sind Kosten i. H. v. 5.000 € für Beschilderung der Nebenstraßen als Radweg parallel zur Mainzer Landstraße in den Haushalt 2026/2027 einzuplanen.

Abstimmungsergebnis:
5 Ja-Stimmen und 5 Nein-Stimmen

3. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Stellenplan der Stadt Hadamar für die Haushaltsjahre 2026 und 2027 sowie die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung für den Planungszeitraum 2028-2029

VL-119/2025
1. Ergänzung

Ausschussvorsitzender Moritz Ruoff bezieht sich auf die Beratungen der letzten Sitzung am 28.10.2025. Anschließend werden unter 3.1 die bau- und verkehrsrelevanten Anträge beraten.

Im Rahmen einer Anfrage der FWG-Fraktion zum Doppelhaushalt, die die Kosten der geplanten Toilettenanlage auf dem Festplatz „In der Host“, Niederhadamar, betreffen, teilt Bürgermeister Michael Ruoff mit, dass das Ausschreibungsergebnis um rund 67.000 € höher als die verfügbaren Mittel ausgefallen ist. Dies sollte im Rahmen der Mitteilungen unter TOP 5 erfolgen.
Das Ausschreibungsergebnis wird vorgestellt. Mit dem Architekten sind Lösungen zur Verringerung der Ausgaben gesucht worden. Es könnte maximal eine Einsparung in Höhe von 30.000 € erzielt werden, welche die Verwaltung jedoch nicht befürwortet, da hierdurch das Qualitätsniveau des Objektes gesenkt wird und der Verwaltungsaufwand schneller steigt.
Der Magistrat wird in der kommenden Sitzung am 19.11.2025 über eine überplanmäßige Ausgabe aus dem laufenden Haushalt beraten. Anschließend werden durch Bauamtsleiterin Brit Kuhl-Wengenroth die Planungsunterlagen vorgestellt.
Hierzu erfolgt von der WfH-Fraktion eine Anfrage, die von der Verwaltung beantwortet wird.

Beschluss:
Der Ausschuss für Bau, Digitales und Verkehr empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss und der Stadtverordnetenversammlung vorbehaltlich der noch zu beratenden und zu beschließenden Anträge, dem dargestellten Investitionsprogramm zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:
8 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Enthaltung

3.1 - Bau- und verkehrsrelevante Anträge -

Der Ausschuss für Bau, Digitales und Verkehr berät im Folgenden über die im Rahmen der bisherigen Beratungen im Haupt- und Finanzausschuss gestellten Anträge, beschränkt auf die bau- und verkehrsrelevanten Anträge.

3.1.1 Zentrale Feuerwache

Bürgermeister Michael Ruoff teilt mit, dass es ein Angebot eines Investors gibt, der das Feuerwehrbaus bauen und der Stadt Hadamar vermieten würde. Die Mietkosten werden mit rund +/- 8% der Investitionssumme des Investors angegeben. Vom Leiter der Finanzverwaltung Björn Alvermann wird eine vereinfachte Darstellung eines Vergleichs zwischen dem Bau und der Miete des Feuerwehrhauses mit den derzeit vorliegenden Beträgen vorgestellt. Im Ergebnis wäre das Mieten teurer und das Gebäude wäre nach 30 Jahren nicht im Eigentum der Stadt Hadamar.
Bürgermeister Michael Ruoff weist darauf hin, dass am morgigen Donnerstag ein Termin zur Priorisierung der förderfähigen feuerwehrrelevanten Baumaßnahmen auf Kreisebene stattfindet. Voraussetzung für die Förderfähigkeit den Neubau des Feuerwehrhauses ist die Bereitstellung der Mittel in der Haushaltssatzung.
Wie bereits von der Verwaltung erwähnt, werden nach derzeitigem Stand lediglich die Wehren Hadamar und Niederzeuzheim das neue Feuerwehrhaus beziehen. Die Planungen zum Neubau sind jedoch so vorgesehen, dass Platz für alle Wehren aus dem Stadtgebiet ist. Bürgermeister Michael Ruoff stellt klar, dass mit den Wehren im Rahmen mehrerer Sitzungen vereinbart wurde, dass bezüglich der Entscheidung des Einzuges auf Freiwilligkeit gesetzt und kein Zwang ausgeübt wird. Demnach wurde auch der Feuerwehrbedarfs- und Entwicklungsplan verändert.
Durch die Verwaltung werden die für den Förderantrag erstellten Planunterlagen erläutert, welche auch der Brandschutzdienststelle des Landkreises zur Vorabstimmung zugesandt und, bis auf kleinere Hinweise, befürwortet wurden. Im Laufe der nun fortführenden Detailplanungen kommt es

noch zu Änderungen. Auf Grund der starken Hanglange des Flurstücks soll ein angrenzendes Grundstück erworben werden, um die derzeit erforderlichen Stützwände, welche hohe Kosten verursachen, zu reduzieren.

Es erfolgen Redebeiträge der Fraktionen Bü90/Grüne, CDU, FWG, WfH und SPD.

3.1.2 Kieswerk Buss

Es findet keine Diskussion statt.

3.1.3 Nepomukbrücke

Es findet keine Diskussion statt.

3.1.4 Poller Born- und Brückengasse

In der letzten Sitzung wurde vom Ordnungsamt berichtet, dass in der Borngasse abschließbare Poller installiert werden. Ausschussvorsitzender Moritz Ruoff fragt nach, ob es Erkenntnisse zu den Pollern gibt. Das Ordnungsamt hat bisher gute Erfahrungen gemacht und schlägt vor, 10.000 € für weitere abschließbare Poller in der Haushaltssatzung 2026/2027 vorzusehen und den Haushaltsansatz in Höhe von 525.000 € für die Hochsicherheitspoller zu streichen.

Beschluss:
Der Ausschuss für Bau, Digitales und Verkehr empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss im Doppelhaushalt 2026/2027 10.000 € für abschließbare Poller einzuplanen.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

3.1.5 Querungshilfe

Von der Fraktion Bü90/Grüne wurde eine Querungshilfe in Steinbach beantragt, hierzu liegt ein Änderungsantrag vor, der eine Fahrbahnverengung in der Hadamarer Straße vorsieht, die aus den eingesparten Kosten der Querungshilfe an der Fürst-Johann-Ludwig-Schule erfolgen könnte, um die Geschwindigkeit am Ortseingang zu reduzieren.
Brit Kuhl-Wengenroth und Bürgermeister Michael Ruoff teilen mit, dass im Rahmen des Radweges Steinbach-Oberzeuzheim eine Querungshilfe ca. 60 m vor dem Ortseingang geschaffen werden soll, um die Anbindung an das Neubaugebiet Steinbach herzustellen.
Es erfolgen Redebeiträge des Ordnungsamtsleiters Peter Wilhelmy und der Fraktionen Bü90/Grüne und CDU.

Die stellvertretende Ordnungsamtsleiterin Michaela Lanio teilt mit, dass derzeit geprüft wird, Tempo 30 ab der Stadthalle Hadamar bis zum Spielplatz in Faulbach anzuordnen. Hierdurch wäre der Antrag der Fraktion Bü90/Grüne zur Querungshilfe in Faulbach obsolet.
Es erfolgen Redebeiträge der Fraktionen CDU und WfH.

3.1.6 Grünborner Weg

Es erfolgen Redebeiträge des Leiters der Finanzverwaltung Björn Alvermann sowie der Fraktionen Bü90/Grüne, CDU und SPD.
Der Antrag der Fraktion Bü90/Grüne ist so zu ändern, dass die 50.000 € Einsparung für Pflanzungen an anderen Stellen, davon 15.000 € für die Pflanzungen am Neumarkt, eingesetzt werden.

3.1.7 Rad- und Wanderwege

Es findet keine Diskussion statt.

3.1.8 ÖPNV

Bürgermeister Michael Ruoff teilt mit, dass sich die Stadt nach dem Ausstieg aus dem Projekt Lahnstar einer interkommunalen Zusammenarbeit angeschlossen hat und im Rahmen derer eine Machbarkeitsstudie zur Mobilität erstellt wird. Die Stadt Limburg schafft hierzu einen neue Stelle.

3.1.9 Freibad

Zum Antrag der Fraktion WfH wird von der Verwaltung mitgeteilt, dass die Gelder, die zur Gegenfinanzierung genannt wurden, anderweitig benötigt werden und daher nicht für die Umsetzung des Antrages verwendet werden können.

3.1.10 Erwerb von Grundstücken

Es findet keine Diskussion statt.

3.1.11 Friedhöfe

Es findet keine Diskussion statt.

3.1.12 Host

Es erfolgen Redebeiträge der FWG-Fraktion und Bauamtsleiterin Brit Kuhl-Wengenroth.

3.1.13 Neumarkt

Es erfolgen Redebeiträge der FWG-Fraktion und Bauamtsleiterin Brit Kuhl-Wengenroth.

3.1.14 Klimakommune

Es findet keine Diskussion statt.

3.1.15 Beleuchtung Grauer Bus

Es erfolgen Redebeiträge der Fraktionen FWG und CDU. Die FWG-Fraktion wird ebenfalls noch einen Antrag stellen. Von der Verwaltung wird klargestellt, dass vor Ort bereits Strom liegt und die Beleuchtung des grauen Busses an die Straßenbeleuchtung angeschlossen werden kann.

3.1.16 Stadtbus'chen

Es findet keine Diskussion statt.

3.1.17 Synagoge

Es erfolgen Redebeiträge der Fraktion Bü90/Gründe, von Stadtverordnetenvorsteher Michael Lassmann sowie von Stadtrat Harald Hoppe.
Von der Fraktion Bü90/Grüne wird mit Nachdruck klargestellt, dass bezüglich des Nagerbefalles dringend Abhilfe geschaffen werden muss.

3.1.18 Hecke Kirmesplatz
Ruhebänke
Baumpflanzung

Die SPD-Fraktion teilt mit, dass es sich bei den 3 Anträgen um Einbringungen der Ortsbeiräte handelt, die mit wenig Aufwand und geringen Einsatzmitteln umgesetzt werden können.

4. Bauleitplanung der Stadt Hadamar, Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Siegener Straße 9 a – Lagerhalle und -fläche“, Gemarkung Oberzeuzheim; Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB **VL-125/2025 2. Ergänzung**

Es erfolgen Redebeiträge der Fraktionen CDU und Bü90/Grüne sowie von Bürgermeister Michael Ruoff und Bauamtsleiterin Brit Kuhl-Wengenroth.

Beschluss:
Der Ausschuss für Bau, Digitales und Verkehr empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachfolgende Beschlussfassung:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung des Bebauungsplans „Siegener Straße 9 a – Lagerhalle und - fläche“ in der Gemarkung Oberzeuzheim.

2. Der räumliche Geltungsbereich ist der anliegenden Übersichtskarte zu entnehmen.

3. Mit dem Bebauungsplan werden folgende allgemeine Planungsziele angestrebt:
   Die Bauleitplanung soll die planungsrechtliche Grundlage für den Erhalt, die Zentralisierung und Modernisierung des etablierten Gewerbebetriebes schaffen.

4. Der Magistrat erhält Ermächtigung, alle hierfür erforderlichen Schritte in die Wege zu leiten.

Die Kosten des Verfahrens trägt der Antragsteller.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

5. Mitteilungen der Verwaltung

5.1 Sicherung von Grund und Boden

Bürgermeister Michael Ruoff teilt mit, dass er zwischenzeitlich beim Notar in Köln war und das Grundstück am Reitplatz gekauft werden konnte.
Das Grundstück wurde für insgesamt 44.000 € gekauft, die bewilligten Mittel des Magistrates lagen bei 49.000 €, also sind die Kosten 5.000 € geringer ausgefallen.

6. Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

Hadamar, 13.11.2025